

Jahresbericht 2018

Finanzen – Es wird immer schwieriger!

Wie wir Sie bereits vor einem Jahr an gleicher Stelle informierten, stehen der Stiftung WFJB und somit auch dem Wohnhuus Meilihof im Bereich Finanzen leider schwierigere Zeiten bevor. Bereits im Budget 2018 wurde ein markantes Defizit für die drei Wohnhäuser vorausgesagt. Durch eine über die ganze Stiftung WFJB gesehen tiefere Auslastung im Bereich Wohnen, vor allem aber im Bereich Tagesstruktur war dieser Ertragseinbruch leider unvermeidbar. Dementsprechend ist die Betriebsrechnung 2018 erstmals seit Jahren stark negativ.

Die Zukunft der Stiftung WFJB und somit seiner Wohnhäuser wird geprägt sein durch die nicht mehr ausreichenden Finanzen, was Unsicherheit auslöst und verschiedene Anpassungen in der Strategie erfordert. Diverse Massnahmen wurden bereits eingeleitet und teilweise umgesetzt.

Die Stiftung WFJB wird sich künftig vermehrt auf das Angebot für Tagesstrukturen bzw. Angebote für IV-Bezüger im geschützten Arbeitsbereich konzentrieren. Im Weiteren werden wir die Entwicklung der Rahmenbedingungen für die Betreuung und Förderung von Menschen mit Behinderungen eng beobachten und allenfalls auch weitere Angebote entwickeln.

2018 konnte bei den Spendeneingängen erneut ein erfreuliches, wenngleich leicht tieferes Resultat als im Vorjahr verzeichnet werden. Dies lag mehrheitlich daran, dass keine konkreten Grossprojekte anstanden. Dennoch sind wir dankbar und glücklich zugleich, sowohl aus der breiten Öffentlichkeit als auch durch Vergabestiftungen grosszügige finanzielle Unterstützung für unsere Arbeit zu erhalten. Dank Spenden wie diesen kann die Stiftung WFJB den Bewohnerinnen und Bewohnern spezielle Erlebnisse wie Ausflüge und Ferien ermöglichen. Und das ist toll so! Wir sind unsererseits bemüht, den Verkauf der in der Tagesstruktur hergestellten Produkte auszubauen.

Die Stiftung WFJB wird mittelfristig noch stärker auf Spenden angewiesen sein. Das gilt auch für die Umsetzung zukünftiger Projekte, was Wohnmöglichkeiten und Tagesstrukturen für Menschen mit einer Körperbehinderung oder einer Hirnverletzung betrifft. Wir bedanken uns bereits heute für Ihre Unterstützung zu Gunsten der Bewohnerinnen und Bewohner in den Wohnhäusern der Stiftung WFJB. MERCI!

Thomas Albrecht
Geschäftsführer Stiftung WFJB

HofBlatt Nr. 29
Juni 2019

Donnerstag, 1. August 2019
Brunch ab 10.00 Uhr

Freitag, 27. September 2019
Wildessen ab 18.00 Uhr

Freitag, 25. Oktober 2019
Metzgete ab 18.00 Uhr

(Reservationen für alle Anlässe
unter 043 366 10 40)



Bewohner Thomi Zeier bei der Gartenarbeit. Das sieht perfekt aus!

Impressum

Konzept und Inhalt:
Stiftung WFJB, Oberrieden

Redaktion:
Sprache & Kommunikation,
Iris Vettiger, Zürich

Druck:
Furrer Offset Druck, Hausen
am Albis

Verpackung durch die Bewohnerinnen und Bewohner

Wohnhuus Meilihof: Jahresbericht 2018



Bewohner des Wohnhuus Meilihof an einer Stadtführung in Zürich

Das Wohnhuus Meilihof blickt auf ein ereignisreiches Geschäftsjahr 2018 zurück. Kaum war die Einführung von Matthias Gretler als Hausleiter vollzogen, galt es Herausforderungen wie personelle Engpässe, diverse Wechsel im Team Beschäftigung, schwierige Situationen bei Bewohnern und einen Brand in einem Bewohnerzimmer zu meistern. Dank dem Engagement aller Mitarbeitenden gelang es, die Lebensqualität der Bewohner auf dem gewohnten Niveau zu halten, wie die im Herbst durchgeführte Bewohnerumfrage bestätigt.

Das Jahr stand unter dem Motto «Vernetzen». Die Betriebsleitung nutzte die geplanten internen und externen Aktivitäten, um mit Mitarbeitenden, Bewohnern und anderen Interessensgruppen in Kontakt zu kommen.

Bewohner

2018 gab es einige Bewohnerwechsel. Fünf Bewohner verliessen das Wohnhuus Meilihof. Drei von ihnen entschieden sich für eine Wohnlösung im privaten Umfeld. Zudem verstarben 2018 zwei langjährige Bewohner, deren fröhliche Art wir in bester Erinnerung behalten werden. Die Suche nach neuen

Bewohnern gelang nur teilweise, weshalb Ende Jahr noch zwei Zimmer unbesetzt blieben.

Bewohnerferien und Ausflüge

Höhepunkte waren einmal mehr die äusserst beliebten Bewohnerferien auf Mallorca bzw. in Oberstdorf im Allgäu sowie der jährliche Bewohnerausflug auf die Rigi. Darüber hinaus besuchten die unternehmungslustigen Bewohner diverse Konzerte und das kantonale Schwingfest in Hausen, gingen zum Fischen an den Türlensee, wagten einen Kanuausflug auf dem

Vierwaldstättersee und besuchten Ende Jahr den Circus Conelli.

Mitarbeitende

Nach dem Weggang einer Mitarbeitenden und der Kündigung der Ressortleiterin per Ende September konnte das Team Beschäftigung über die Sommermonate mit einer temporären Mitarbeitenden verstärkt werden. Seit September 2018 ist das Team Beschäftigung wieder vollständig besetzt, bietet den Bewohnern von Montag bis Freitag ein abwechslungsreiches Angebot im Bereich Tagesstruktur an und hat es geschafft, mit ihnen die Verkaufsprodukte für den Hofladen, die Bestellungen und die Märkte fertigzustellen. Seit Juni 2018 leitet der Hausleiter das Ressort Beschäftigung.

Dank den erfolgreichen Lehrabschlüssen von Tanja Lagler und Melissa Gaisser als Fachfrau Behindertenbetreuung konnten sowohl die freie Stelle in der Beschäftigung als auch eine in der Betreuung intern besetzt werden. Im August startete bereits eine neue Lernende mit der Ausbildung zur Fachfrau Behindertenbetreuung.



Tanja Lagler, links, und Melissa Gaisser, rechts, nach erfolgreichem Lehrabschluss

Ferner wurde das Team Ökonomie um eine Person erweitert.

Alle Mitarbeitenden besuchten Schulungen zum korrekten Verhalten im Brandfall und in medizinischen Notfallsituationen. Die Bewohner ihrerseits frischten ihr Wissen bezüglich richtigem Verhalten im Brandfall und bei Liftstörungen auf. Am 1. Oktober fand eine lehrreiche Rettungsübung mit der Feuerwehr Oberamt und der Stützpunktfeuerwehr statt.

Freiwillige Helfende

Das Wohnhuus Meilihof konnte 2018 auf viele freiwillige Mitarbeitende zurückgreifen, die den Bewohnern individuelle Wünsche erfüllten, mit ihnen Ausflüge unternahmen oder den Meilihof an öffentlichen Anlässen aktiv unterstützten. Der Lions Club Knonaueramt unterstützte den Meilihof am Tag der offenen Tür. Der Lions Club Albis organisierte wiederum einen Grillplausch und einen Lottoabend für die Bewohner. Ferner leisteten

vier Personen der Zivilschutzorganisation Albis einen zweiwöchigen Einsatz im Meilihof.

Öffentlichkeitsarbeit

Neben dem fantastischen Tag der offenen Tür, an dem die Mitarbeitenden eine eigene Show inszenierten, organisierte der Meilihof vier grössere Anlässe, an denen insbesondere die Küche glänzte: Das Spektrum reichte vom Fondue-Plausch über den Muttertagsbrunch bis zur Schweizer Küche und der Metzgete. Diese Anlässe erfreuten sich grosser Beliebtheit und waren eine willkommene Gelegenheit für das Vernetzen. Das galt auch für den Adventsmarkt in Hausen am Albis. Der Weihnachtsmarkt in Rifferswil wurde infolge stürmischen Wetters leider abgesagt.

Zwei sehr stimmige Veranstaltungen im Meilihof rundeten das Jahr ab: das Ebertswiler Adventsfenster, inklusive Besuch von Samichlaus und Schmutzli, dem sein Lasttier



Mitarbeitende und Bewohner am Tag der offenen Tür

ausriss, und das Adventssingen der Primarschule Ebertswil auf dem Hofplatz.

Die lokale Verankerung des Meilihofs nimmt von Jahr zu Jahr zu. In diesem Sinne danken wir allen, die das Wohnhuus Meilihof im Jahr 2018 in irgendeiner Weise unterstützt haben, und freuen uns darauf, das Wohnhuus Meilihof 2019 gemeinsam mit ihnen weiter zu vernetzen.

Matthias Gretler
Hausleitung Wohnhuus Meilihof

Neues Fahrzeug dank grosszügiger Spende!

Dank einer grosszügigen Spende von CHF 50'000 bekam das Wohnhuus Meilihof ein neues, grösseres Fahrzeug für den Personentransport. Der Renault Trafic kann eine Person im Rollstuhl und weitere Fahrgäste gleichzeitig transportieren und hat eine bequeme hydraulische Hebebühne, was das Ein- und Ausladen von Rollstühlen erleichtert. Letzteres ist nicht nur im Alltag, sondern auch bei Ausflügen Gold wert.

Wir wollten beim Kauf einen regionalen Anbieter berücksichtigen und haben mit der Albis Garage Schaub den richtigen Partner gefunden.

Herzlichen Dank!



Zwei Bewohner und Hausleiter Mats Gretler bei der Fahrzeugübergabe

Geschützte Arbeitsplätze: eine Chance für die Integration



Tobias Simmen an der Kaffeemaschine im HofKafi

Arbeit strukturiert den Alltag, steigert das Selbstvertrauen und fördert die Eigenständigkeit. Das gilt auch für Menschen mit einer Körperbehinderung, einer Hirnverletzung oder kognitiven Einschränkungen, die eine IV-Rente beziehen. Ein geschützter Arbeitsplatz gibt ihnen nicht nur eine Tagesstruktur, sondern auch eine Chance am Arbeitsleben teilzunehmen.

Individueller Stellenbescrieb

Die Aufgaben und das Pensum werden individuell auf den Mitarbeitenden abgestimmt. Dies ist in der Praxis meist ein dynamischer Prozess, bei dem der Mitarbeitende Schritt für Schritt an seine Aufgaben herangeführt wird. Nur so kann sichergestellt werden, dass er weder unter- noch überfordert wird.

Betreuung und Überprüfung

Der direkte Vorgesetzte muss genau wissen, welche Einschränkungen es zu beachten gibt. Wie schwer darf er tragen? Kann er auf eine Leiter steigen? Kann er eine Aufgabe alleine ausführen oder braucht eine schrittweise Arbeitsanleitung vom Team? Dies erfor-

dert nicht nur personelle Ressourcen, was Betreuung und Überprüfung betrifft, sondern auch einen ausgeklügelten Einsatzplan.

Einsatzbereiche im Meilihof

Das Wohnhaus Meilihof beschäftigt derzeit zwei externe Mitarbeitende an einem geschützten Arbeitsplatz im HofKafi, in der Hauswirtschaft und der Administration. Ein denkbarer Einsatzbereich in der Ökonomie wäre auch die Unterstützung des Hauswirts. Weitere geschützte Arbeitsplätze für Bewohner sind bereits in Planung. Darüber hinaus übernehmen viele Bewohner im Rahmen der Tagesstruktur diverse Aufgaben im und um den Meilihof.

Sichtbare und unsichtbare Einschränkungen

Es gibt nicht nur Mitarbeitende mit sichtbaren, sondern auch mit unsichtbaren Beeinträchtigungen, die ihrer beruflichen Tätigkeit an einem geschützten Arbeitsplatz nachgehen. Was nicht sichtbar ist, wird oft übersehen. Mit anderen Worten: Betroffene leben damit, dass sie von anderen Menschen falsch eingeschätzt werden.

Ein motivierter Mitarbeitender

Ein gutes Beispiel dafür ist Tobias Simmen, der im HofKafi arbeitet. Er begrüsst die Gäste herzlich und fragt sie freundlich, was sie gerne möchten. Auch wenn man ihm auf den ersten Blick nichts ansieht, sind seine Merkfähigkeit, sein Reaktionsvermögen und seine Belastbarkeit leicht eingeschränkt. Es kommt daher vor, dass er bei einer Bestellung nachfragen muss oder bei einem Tisch einen Kaffee nach dem anderen serviert. An Tagen mit vielen Gästen kann das zu einer Überforderung führen. Während Bewohner und Mitarbeitende sich dessen bewusst sind, reagieren andere Gäste vielleicht mit Befremden oder Ungeduld.

Zufriedene Gäste

Macht man die Gäste darauf aufmerksam, dass sie von einem Mitarbeitenden mit einer Beeinträchtigung bedient werden, der dadurch sozial und beruflich integrierter ist, warten sie meist gerne ein paar Minuten länger auf den Kaffee. Und das ist, was wir gelebte Integration nennen.


DENK AN MICH
Ferien und Freizeit für Behinderte

**Wir unterstützen das
Wohnhaus Meilihof.**

Helpen auch Sie.
PC 40-1855-4
www.denkanmich.ch



Betriebsrechnung Stiftung WFJB

	Stiftung WFJB konsolidiert	Stiftung WFJB konsolidiert	Stiftung WFJB nicht-betrieblich	Stiftung WFJB nicht-betrieblich	Stiftung WFJB Betriebsbeitrags- berechtigtes Total	Stiftung WFJB Betriebsbeitrags- berechtigtes Total
	Betriebsrechnung 2018	Betriebsrechnung 2017	Betriebsrechnung 2018	Betriebsrechnung 2017	Betriebsrechnung 2018	Betriebsrechnung 2017
BETRIEBSERTRAG	12'565'030.80	13'279'186.81	0.00	0.00	12'565'030.80	13'279'186.81
Erträge Leistungsabteilungen Kanton Zürich	9'496'473.55	10'278'765.81	0.00	0.00	9'496'473.55	10'278'765.81
Erträge Leistungsabteilungen ausserkantonale	2'189'421.75	2'522'732.05	0.00	0.00	2'189'421.75	2'522'732.05
Erträge aus Leistungen an andere Betreute	574'291.95	172'729.65	0.00	0.00	574'291.95	172'729.65
Erträge aus Produktion	49'593.90	42'977.10	0.00	0.00	49'593.90	42'977.10
Erträge übrige Dienstleistungen an Betreute	48'259.65	48'775.85	0.00	0.00	48'259.65	48'775.85
Kapitalzinsertrag / Auflösung Baubeiträge	45'660.00	45'660.00	0.00	0.00	45'660.00	45'660.00
Erträge aus Nebenbetrieben / Cafeteria	83'247.10	89'999.05	0.00	0.00	83'247.10	89'999.05
Erträge aus Leistungen an Personal und Dritte	89'559.70	85'983.30	0.00	0.00	89'559.70	85'983.30
Erlösminderung	-11'476.80	-8'436.00	0.00	0.00	-11'476.80	-8'436.00
BETRIEBSAUFWAND	-13'660'472.35	-13'513'957.48	-15'515.30	-16'603.21	-13'644'957.05	-13'497'354.27
PERSONALAUFWAND / LÖHNE	-9'353'154.05	-9'188'207.88	-10'652.02	-11'028.50	-9'342'502.03	-9'177'179.38
SOZIALLEISTUNGEN / PERSONALNEBENAUFWAND	-1'857'079.88	-1'783'759.76	-1'883.48	-1'883.36	-1'855'196.40	-1'781'876.40
Sozialleistungen	-1'694'869.83	-1'615'222.51	-1'883.48	-1'883.36	-1'692'986.35	-1'613'339.15
Personalnebenaufwand	-125'574.00	-108'769.40	0.00	0.00	-125'574.00	-108'769.40
Honorare Leistungen Dritter	-36'636.05	-59'767.85	0.00	0.00	-36'636.05	-59'767.85
SACHAUFWAND	-2'450'238.42	-2'541'989.84	-2'979.80	-3'691.35	-2'447'258.62	-2'538'298.49
Medizinischer Bedarf	-8'569.10	-6'046.69	0.00	0.00	-8'569.10	-6'046.69
Lebensmittel und Getränke	-382'658.22	-394'569.42	0.00	0.00	-382'658.22	-394'569.42
Haushalt	-94'338.87	-98'010.01	0.00	0.00	-94'338.87	-98'010.01
Unterhalt und Reparaturen	-263'957.13	-289'167.39	0.00	0.00	-263'957.13	-289'167.39
Aufwand für Anlagenutzung (exkl. Abschreibungen)	-744'618.10	-741'412.55	0.00	0.00	-744'618.10	-741'412.55
Abschreibungen	-358'930.85	-374'882.83	0.00	0.00	-358'930.85	-374'882.83
Energie und Wasser	-108'298.97	-104'833.66	0.00	0.00	-108'298.97	-104'833.66
Freizeitgestaltung / Ferien für Bewohner	-173'942.27	-165'030.80	0.00	0.00	-173'942.27	-165'030.80
Büro und Verwaltung	-203'393.54	-248'925.68	-2'979.80	-3'691.35	-200'413.74	-245'234.33
Materialaufwand für Tagesstruktur	-42'487.85	-41'679.20	0.00	0.00	-42'487.85	-41'679.20
Übriger Sachaufwand	-69'043.52	-77'431.61	0.00	0.00	-69'043.52	-77'431.61
BETRIEBSERGEBNIS 1	-1'095'441.55	-234'770.67	-15'515.30	-16'603.21	-1'079'926.25	-218'167.46
AUSSERORDENTLICHES ERGEBNIS	-1'652'683.41	670'971.24	-2'103'184.98	226'002.07	450'501.57	444'969.17
AUSSERORDENTLICHES ERGEBNIS BETRIEBLICH	-4'977.98	105'584.87	0.00	0.00	-4'977.98	105'584.87
Betriebsbeiträge Vorjahre Kanton Zürich	23'508.39	-63'413.23	0.00	0.00	23'508.39	-63'413.23
Betriebsbeiträge Vorjahre ausserkantonale	-27'768.60	4'083.15	0.00	0.00	-27'768.60	4'083.15
Ausserordentlicher Erfolg betrieblich	-717.77	164'914.95	0.00	0.00	-717.77	164'914.95
SPENDENERGEBNIS	530'511.80	560'261.87	75'032.25	220'877.57	455'479.55	339'384.30
Spendenaufwand	-30'978.70	-26'303.10	-6'053.95	-5'328.60	-24'924.75	-20'974.50
Spendenertrag	561'490.50	586'564.97	81'086.20	226'206.17	480'404.30	360'358.80
AUSSERORDENTLICHES ERGEBNIS NICHT-BETRIEBLICH	-2'178'217.23	5'124.50	-2'178'217.23	5'124.50	0.00	0.00
Ausserordentliches Ergebnis nicht-betrieblich	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Liegenschaftenergebnis nicht-betrieblich	-2'121'270.20	-114'400.14	-2'121'270.20	-114'400.14	0.00	0.00
Projekte nicht-betrieblich	-12'176.75	-3'232.10	-12'176.75	-3'232.10	0.00	0.00
Finanzergebnis nicht-betrieblich	-44'770.28	122'756.74	-44'770.28	122'756.74	0.00	0.00
BETRIEBSERGEBNIS 2	-2'748'124.96	436'200.57	-2'118'700.28	209'398.86	-629'424.68	226'801.71
FONDSENERGEBNIS	2'440'604.43	107'896.00	2'403'170.00	336'000.00	37'434.43	-228'104.00
ZWECKGEBUNDENE FONDS	2'334'932.43	311'176.00	2'403'170.00	336'000.00	-68'237.57	-24'824.00
Zuweisungen an zweckgebundene Fonds	-203'090.96	-323'942.35	-19'910.00	-172'000.00	-183'180.96	-151'942.35
Verwendungen aus zweckgebundenen Fonds	2'538'023.39	635'118.35	2'423'080.00	508'000.00	114'943.39	127'118.35
SCHWANKUNGSFONDS DES KANTONS ZÜRICH	105'672.00	-203'280.00	0.00	0.00	105'672.00	-203'280.00
Zuweisung an Schwankungsfonds des Kantons Zürich	-355'529.00	-536'336.00	0.00	0.00	-355'529.00	-536'336.00
Verwendung aus Schwankungsfonds des Kantons Zürich	461'201.00	333'056.00	0.00	0.00	461'201.00	333'056.00
FREIE FONDS	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Zuweisung an freie Fonds	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Verwendung aus freien Fonds	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
JAHRESERGEBNIS	-307'520.53	544'096.57	284'469.72	545'398.86	-591'990.25	-1'302.29

Die Betriebsrechnung der Stiftung Wohnraum für jüngere Behinderte (WFJB) wird aufgrund von Vorgaben des Kantons Zürich nur noch gesamthaft dargestellt. Die Wohnhäuser der Stiftung werden seit dem Betriebsjahr 2012 nicht mehr einzeln abgerechnet. In der Betriebsrechnung muss insbesondere ausgewiesen werden, wie hoch der rein betriebliche Aufwand und Ertrag aus der Kernaktivität gemäss Leistungsvereinbarung mit dem Kanton Zürich (Wohnen und Tagesstruktur für Menschen mit einer Körperbehinderung oder einer Hirnverletzung) ist und wie sich der nicht betriebliche Aufwand und Ertrag zusammensetzt.



Bilanz Stiftung WFJB

	Bilanz per 31.12.2018	Bilanz per 31.12.2017
AKTIVEN		
UMLAUFVERMÖGEN	6'502'113.46	6'649'615.05
Flüssige Mittel	4'646'636.77	4'459'337.82
Wertschriften / Anlagen	816'248.00	877'650.00
Debitoren / übrige Forderungen	709'821.84	719'223.97
Vorräte	9'800.00	13'440.00
Aktive Rechnungsabgrenzungen	319'606.85	579'963.26
ANLAGEVERMÖGEN BETRIEBLICH	3'850'669.76	4'060'965.86
Liegenschaften	3'374'849.80	3'489'450.95
Einrichtungen / Mobiliar / Technische Anlagen / Fahrzeuge	469'727.11	559'453.76
Informatik und Kommunikation	6'092.85	12'061.15
ANLAGEVERMÖGEN NICHT-BETRIEBLICH	7'019'926.15	9'651'041.80
Liegenschaften nicht-betrieblich	7'019'926.15	9'651'041.80
TOTAL AKTIVEN	17'372'709.37	20'361'622.71
PASSIVEN		
FREMDKAPITAL	3'366'113.61	3'606'901.99
Verbindlichkeiten kurzfristig	362'122.59	355'607.36
Passive Rechnungsabgrenzungen	506'274.02	707'917.63
Langfristiges Fremdkapital	1'830'000.00	1'830'000.00
Bedingt rückzahlbare Subventionen	667'717.00	713'377.00
ZWECKGEBUNDENES FONDSKAPITAL	5'514'236.30	7'954'840.73
Fonds Finanzierungen	4'219'498.13	4'219'498.13
Fonds Bauprojekte	201'787.60	201'545.60
Fonds Eulenweg 19	0.00	2'415'080.00
BeMi-Fonds	140'000.00	150'000.00
Fonds Ferien Bewohner	30'000.00	30'000.00
Fonds Fahrzeuge / Mobiliar	156'405.57	66'500.00
Schwankungsfonds des Kantons Zürich	766'545.00	872'217.00
EIGEN- / ORGANISATIONSKAPITAL	8'492'359.46	8'799'879.99
Stiftungskapital	250'000.00	250'000.00
Erarbeitetes freies Kapital	5'705'619.54	5'161'522.97
Freier Fonds	2'844'260.45	2'844'260.45
JAHRESERGEBNIS	-307'520.53	544'096.57
TOTAL PASSIVEN	17'372'709.37	20'361'622.71

Total Passiven ohne Jahresergebnis

17'680'229.90

19'817'526.14

Revisionsbericht 2018

Die Revision der Rechnung 2018 erfolgte durch die Firma PricewaterhouseCoopers AG, Zürich. Gemäss deren Beurteilung vermitteln die Buchführung und die Jahresrechnung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild in Übereinstimmung mit SWISS GAAP FER21. Ferner entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz und den Statuten der Stiftung WFJB. Im Weiteren bestätigt die Firma PricewaterhouseCoopers AG, dass die einschlägigen Bestimmungen der Stiftung ZEWO, die Vorgaben des Sozialamtes des Kantons Zürich und die Richtlinien IVSE eingehalten sind.

Der vollständige Revisionsbericht 2018 sowie der vollständige Jahresbericht 2018 können bei der Geschäftsstelle der Stiftung WFJB, alte Landstrasse 9, 8942 Oberrieden, eingesehen oder bestellt werden. Sie sind auch im Internet unter www.wfjb.ch abrufbar.

Wir möchten an dieser Stelle auch dieses Jahr allen Spenderinnen und Spendern sowie allen freiwilligen Helferinnen und Helfern noch einmal ganz herzlich danken. Ohne diese grossartige Unterstützung wäre es der Stiftung WFJB nicht möglich, den Bewohnerinnen und Bewohnern unserer drei Wohnhäuser die im Leitbild definierte Lebensqualität zu ermöglichen.

